

**Niederschrift**  
**41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 28.01.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:38 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:36 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**davon stimmberechtigt anwesend:** 34 (17 CDU, 9 SPD, 4 B90/DIE GRÜNEN,  
2 FDP, 2 REP)

**Stadtverordnetenvorsteherin:**  
Frau Ilona Schaub

**Stadtverordnete(r):**  
Herr Jürgen Behler  
Herr Jürgen Berkei  
Herr Michael Dickhaut  
Herr Frank Drescher  
Herr Thomas Dziuba  
Herr Dieter Erber  
Herr Michael Feldpausch  
Herr Fabian Gies  
Herr Michael Goetz  
Frau Andrea Grigat-Thierau  
Frau Dr. Uta Größ  
Herr Mehmet Sinan Güclüer  
Herr Werner Hesse  
Frau Annemarie Hühn  
Herr Reinhard Kauk  
Herr Winand Koch  
Herr Otto Kotke jun.  
Herr Levent Kurt  
Herr Hans-Georg Lang  
Herr Jörg Linker  
Frau Maria März  
Herr Jochen Metz  
Frau Carla Mönninger-Botthof  
Frau Handan Özgüven  
Herr Reinhard Paul  
Frau Ulrike Quirmbach  
Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Wolfgang Salzer  
Herr Matthias Schneider  
Herr Manfred Thierau  
Herr Bernd Waldheim

**Magistrat:**

Herr Christian Somogyi  
Herr Hans-Jürgen Back  
Herr Otmar Bonacker  
Herr Robert Botthof  
Herr Helmut Hahn  
Herr Bernt Klapper  
Herr Gerhard Kroll  
Frau Olga Schmitt

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Armin Naumann  
Herr Helmut Schütz

**Ausländerbeirat:**

Herr Ersin Sürgün (Vorsitzender)

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Markus Becker (Stadtverordneter)  
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel (Stadtverordneter)  
Herr Dominik Runge (Stadtverordneter)  
Herr Ludwig Bachhuber (Stadtrat)  
Herr Hartmuth Koch (Ortsvorsteher)

**Schriftführer:**

Weitzel, Bernd Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
  - 2 Fragestunde
- Beschlüsse**
- 3 Haushaltssatzung 2016 und Investitionsprogramm 2015 bis 2019 (2. Lesung und Beschlussfassung)  
Vorlage: FB1/2015/0125

- 4            Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2016 (2. Lesung und Beschlussfassung)  
Vorlage: FB5/2015/0054
- 5            Wirtschaftsplan 2016 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" (2. Lesung und Beschlussfassung)  
Vorlage: Dul/2015/0051
- 6            Hess. Kommunalinvestitionsprogramm – Abschluss eines Rahmendarlehensvertrages  
Vorlage: FB1/2016/0001
- 7            Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 61 c "Auf den Kronäckern" - Teilbereich IV" in der Kernstadt  
1. Abwägung gemäß § 1 (7) BauGB  
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: FB4/2015/0125
- 8            Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des freiwilligen Polizeidienstes zwischen den Städten Stadtallendorf, Neustadt und Kirchhain  
Vorlage: FB3/2015/0019
- 9            Beschluss über die Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl am 29.11.2015  
Vorlage: FB1/2015/0148
- 10          Konzept für ein Citymanagement in Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2015/0118

#### **Anträge gem. § 14 GO**

- 11          Herrichtung eines Wandererparkplatzes an der Niederrheinischen Straße/K 12; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 08.01.2016 (eingegangen am 09.01.2016)  
Vorlage: GRÜ/2016/0001
- 12          Tieferlegung der B 454 rechtzeitig verwirklichen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 11.01.2016 (eingegangen am 12.01.2016)  
Vorlage: SPD/2016/0001

#### **Anfragen gem. § 23 b GO**

- 13          Sozialer Wohnungsbau; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 19.10.2015 (eingegangen am 19.10.2015)  
Antrag: 23b/0399/2015
- 14          Weiterbau der B 454 zur A 49 (3. Bauabschnitt); Anfrage gem. § 23 b der FDP-Fraktion vom 11.01.2016 (eingegangen am 11.01.2016)  
Antrag: 23b/0406/2016

#### **Kenntnisnahmen**

- 15          Änderung des Straßennamens für die K 92 (Teilstück); Magistratsbeschluss vom 29.11.2010 (Vorlage: FB4/2010/0122)  
Vorlage: FB4/2015/0121
- 16          Mitteilungen

16.1 Information Stand Haushaltsvollzug 31.12.2015  
Vorlage: FB1/2016/0002

17 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, und damit die erste im Kalenderjahr 2016, wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet und sie begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordnete, die Mitglieder des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die anwesenden Ortsvorsteher, den Vorsitzenden des sich am 17. Dezember 2015 konstituierten Ausländerbeirates (Herrn Ersin Sürgün), die Vertreter der Verwaltung und den der Presse sowie die Zuhörer. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub wünscht allen Anwesenden ein gutes Jahr 2016, bevor sie die form- und fristgerechte Einladung als auch die Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung feststellt; Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, allerdings werden Änderungen vorgetragen:

- In der vorgestrigen Sitzung des Fachausschusses I (für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen) wurde für die heutige Sitzung die Absetzung der Tagesordnungspunkte 3 bis 5 (Haushalts- und Wirtschaftspläne 2016) beantragt. Herr Bürgermeister Somogyi zieht deshalb diese Vorlagen für die heutige Sitzung zurück, da sich auf Sondersitzungen des FA I am 16. Februar 2016 und der Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar 2016 verständigt wurde.
- Die Vorlage „Konzept für ein Citymanagement in Stadtallendorf“ (TOP 14) soll nicht als Kenntnisnahme behandelt sondern darüber Beschluss gefasst werden. Somit würde sie als TOP 10 neu beraten und die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend (TOP 10 = TOP 11 neu, etc.). Das findet – wie im Fachausschuss III am 21. Januar 2016 sowie heute im Ältestenrat – die Zustimmung des Plenums.
- Zu TOP 8 (Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des freiwilligen Polizeidienstes zwischen den Städten Stadtallendorf, Neustadt und Kirchhain) liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor,
- zu TOP 12 neu (Tieferlegung der B 454 rechtzeitig verwirklichen; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion) gibt es je einen Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bzw. FDP.

Bei einem Terroranschlag in Istanbul am 12. Januar 2016 wurden zehn Menschen, u. a. ein Stadtallendorfer, mitten aus dem Leben gerissen und mehrere Menschen (so auch die Ehefrau des getöteten Mitbürgers) z. T. schwer verletzt. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bittet alle Anwesenden, sich im Gedenken zu einer Schweigeminute zu erheben.

**TOP 2 Fragestunde**

Anfragen gemäß § 23 a GO sind zur heutigen Sitzung nicht eingereicht worden.

**Beschlüsse**

**TOP 3 Haushaltssatzung 2016 und Investitionsprogramm 2015 bis 2019 (2. Lesung und Beschlussfassung)  
Vorlage: FB1/2015/0125**

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 5 sind von der heutigen Tagesordnung genommen und werden in Sondersitzungen des FA I am 16. Februar und der Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar 2016 behandelt.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt.

**TOP 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2016 (2. Lesung und Beschlussfassung)  
Vorlage: FB5/2015/0054**

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt.

**TOP 5 Wirtschaftsplan 2016 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" (2. Lesung und Beschlussfassung)  
Vorlage: Dul/2015/0051**

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt.

**TOP 6 Hess. Kommunalinvestitionsprogramm – Abschluss eines Rahmendarlehensvertrages  
Vorlage: FB1/2016/0001**

**Beschluss:**

1. Dem Abschluss eines Rahmendarlehensvertrages für Mittel aus dem Hess.

Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von 677.478 EUR wird zugestimmt.

2. Das von der Stadt aufzunehmende Darlehen in Höhe von 677.478 EUR wird dem Eigenbetrieb Dul zur Finanzierung des neuen Feuerwehrgerätehauses Erksdorf außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür.

- TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 61 c "Auf den Kronäckern" - Teilbereich IV" in der Kernstadt**  
**1. Abwägung gemäß § 1 (7) BauGB**  
**2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: FB4/2015/0125**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen, zu denen im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 und 4 BauGB eingegangenen Anregungen als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf. Die Abwägung ist in der Anlage beigefügt.
2. Der Bebauungsplan wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen werden gemäß § 81 HBO i. V. mit § 5 HGO ebenfalls als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
4. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür.

- TOP 8 Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des freiwilligen Polizeidienstes zwischen den Städten Stadtallendorf, Neustadt und Kirchhain**  
**Vorlage: FB3/2015/0019**

Zu diesem Thema hat die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag vorgelegt.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren StV. Hesse (SPD), Kotke jun. (CDU), Koch (FDP) und Thierau (REP).

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt zuerst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 19. Januar 2016 abstimmen:

Änderungsvorschlag:

„Der Beschlusstext erhält einen zusätzlichen dritten Abschnitt:

3. Die Stadtverordnetenversammlung hält unbeschadet der Entscheidungen in Absatz 1. und 2. an ihrer grundsätzlichen Forderung fest, dass die Personalstärke der Polizeistation Stadtallendorf schnellstmöglich aufgestockt werden muss.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür.

Damit ist der Änderungsantrag angenommen und die Vorlage wird entsprechend ergänzt, sodass nun über die erweiterte Vorlage abgestimmt wird:

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich – rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Einsatz eines freiwilligen Polizeidienstes in den Städten Stadtallendorf, Neustadt und Kirchhain im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit beschlossen. Sie kann jederzeit gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Jahr zum Jahresende.
2. Es wird ein Antrag zur Förderung durch Landesmittel gemäß der Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 02.12.2011 für die geplante Zusammenarbeit gestellt.
3. *Die Stadtverordnetenversammlung hält unbeschadet der Entscheidungen in Absatz 1. und 2. an ihrer grundsätzlichen Forderung fest, dass die Personalstärke der Polizeistation Stadtallendorf schnellstmöglich aufgestockt werden muss.*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür.

**TOP 9      Beschluss über die Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl am 29.11.2015  
Vorlage: FB1/2015/0148**

**Beschluss:**

Das vom Wahlausschuss in seiner Sitzung am 07.12.2015 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Ausländerbeiratswahl am 29.11.2015 wird gem. § 64 Kommunalwahlgesetzes (KWG) für gültig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür.

**TOP 10**      **Konzept für ein Citymanagement in Stadtallendorf**  
**(neu)**        **Vorlage: FB4/2015/0118**

Ergänzend zur Vorlage spricht Herr Bürgermeister Somogyi, zudem äußern sich die Herren StV. Goetz (GRÜ), Thierau (REP), Lang (CDU), Hesse (SPD) und Koch (FDP).

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Es soll ein Citymanagement für Stadtallendorf etabliert werden.
2. Die Stadtverwaltung erhält den Auftrag, in Zusammenarbeit mit dem runden Tisch „Niederkleiner Straße/Stadtmitte“ die notwendigen Schritte zur Etablierung eines Citymanagements für Stadtallendorf einzuleiten.
3. Im Haushalt der Stadt sollen Mittel in Höhe von 30.000 € zur Anteilsfinanzierung des Citymanagements eingestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür.

**Anträge gem. § 14 GO**

**TOP 11**      **Herrichtung eines Wandererparkplatzes an der Niederrheinischen Straße/K**  
**(neu)**        **12; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 08.01.2016**  
**(eingegangen am 09.01.2016)**  
**Vorlage: GRÜ/2016/0001**

Herr StV. Goetz (GRÜ) begründet nochmals den Antrag, zu dem sich auch Frau StV. Quirnbach (CDU) äußert.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob die Herrichtung eines Parkplatzes im Bereich des Herrenwaldes, Forstkapelle und Wanderweg Forster Weg möglich ist. Dabei ist als neuer möglicher Standort für den Parkplatz eine Fläche von Stadtallendorf kommend an der „Alten Wache“ (rechts) zu prüfen. Hier quert der Forster Weg die K 12 (Niederrheinische Straße). Es soll erneut Kontakt zu Hessen Forst und Hessen Mobil aufgenommen sowie eine Kostenschätzung vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür.

**TOP 12 (neu) Tieferlegung der B 454 rechtzeitig verwirklichen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 11.01.2016 (eingegangen am 12.01.2016)  
Vorlage: SPD/2016/0001**

TOP 14 neu wird aufgrund des Sachzusammenhangs integriert.

Von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist – ebenso wie von der FDP-Fraktion – jeweils ein Änderungsantrag eingereicht worden.

Antragsbegründungen werden von den Herren StV. Behler (SPD), Feldpausch (GRÜ) und Koch (FDP) vorgetragen, zudem sprechen die Herren StV. Hesse (SPD), Ryborsch (CDU) und Goetz (GRÜ) zur Sache, wobei Herr StV. Hesse die Ergänzung des SPD-Antrages um den Text des FDP-Antrages ankündigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt zuerst über den Änderungsantrag (GRÜ vom 26. Januar 2016) abstimmen:

**Änderungsvorschlag:**

„Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Landesregierung auf, sich aktiv für die Realisierung der Tieferlegung der B 454 einzusetzen.

Ziel soll es sein, diese Maßnahme zeitgleich mit dem zeitlichen Ende der VKE 20 (A49) zu verwirklichen.

Sollte dies nicht möglich sein bittet die Stadtverordnetenversammlung der Stadtallendorf den Bau der A 49 bis zur Verwirklichung der Tieferlegung hinaus zu zögern damit in Stadtallendorf und in der Nachbargemeinde Neustadt die negativen Auswirkungen der Autobahn 49 gemindert werden.“

**Abstimmungsergebnis:** 4 dafür (GRÜ)  
30 dagegen (CDU, SPD, FDP, REP).

Damit ist dieser Änderungsvorschlag mehrheitlich abgelehnt worden.

Anschließend lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub über den um den FDP-Änderungsantrag ergänzten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

### **Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihre Haltung und Forderung, dass beim Fertigbau der A 49 vermieden werden muss, dass ein Bauende nördlich von Stadtallendorf zu unzumutbaren Belastungen der Menschen in Stadtallendorf und Neustadt mit Durchgangsverkehr führt. Eine entsprechende zeitliche Abstimmung der Bauaktivitäten und der vollständige Durchbau der A 49 zur A 5 waren dabei die die allgemeine getragenen Forderungen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung kann vor dem Hintergrund dieser allgemein getragenen Forderung nicht akzeptieren, dass Hessen Mobil die Fertigstellung der VKE 20 bis Schwalmstadt bis 2020 vorsieht, den dritten Teilabschnitt der Tieferlegung der B 454 in Stadtallendorf (Kreuzung B 454 und L 3290) jedoch frühestens 2030 realisiert haben wird.
3. Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Landesregierung auf, sich aktiv für eine Beschleunigung der Realisierung der Tieferlegung der B 454 einzusetzen. Ziel muss sein, diese Maßnahme deutlich vor dem zeitlichen Bauende der VKE 20, möglichst schon bis zum Ende des Jahres 2018, verwirklicht zu haben. Gleichzeitig wird die Landesregierung aufgefordert, auch für Neustadt durch geeignete Maßnahmen einen Verkehrsinfarkt nach dem Bauende der VKE 20 in Schwalmstadt zu verhindern.
4. *Die Verwaltung wird beauftragt, halbjährlich einen Sachstandsbericht über den Stand des Genehmigungsverfahrens, der Finanzierung, des Baubeginns und der Fertigstellung der B 454 (III. Bauabschnitt) im zuständigen Ausschuss schriftlich vorzulegen und dabei auch zu berichten, welche Maßnahmen sie zur Beschleunigung des Verfahrens ergriffen hat oder für erforderlich hält.*

**Abstimmungsergebnis:** 30 dafür (CDU, SPD, FDP, REP)  
4 dagegen (GRÜ).

### **Anfragen gem. § 23 b GO**

**TOP 13** Sozialer Wohnungsbau; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE  
**(neu)** GRÜNEN vom 19.10.2015 (eingegangen am 19.10.2015)  
**Antrag: 23b/0399/2015**

Diese Anfrage ist nun mit Schreiben des Magistrats vom 15. Januar 2016 beantwortet, wofür Herr StV. Kurt (GRÜ) dankt und sich zur Sache äußert. Herr Bürgermeister Somogyi gibt noch einige Erläuterungen.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen.

**TOP 14 (neu) Weiterbau der B 454 zur A 49 (3. Bauabschnitt); Anfrage gem. § 23 b der FDP-Fraktion vom 11.01.2016 (eingegangen am 11.01.2016)  
Antrag: 23b/0406/2016**

Der Magistrat hat die Anfrage mit Schreiben vom 20. Januar 2016 beantwortet; zudem wird auf TOP 12 (neu) verwiesen.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen.

#### **Kenntnisnahmen**

**TOP 15 Änderung des Straßennamens für die K 92 (Teilstück); Magistratsbeschluss vom 29.11.2010 (Vorlage: FB4/2010/0122)  
Vorlage: FB4/2015/0121**

#### **Kenntnisnahme:**

1. Der Magistrat ändert seinen Beschluss vom 29.11.2010 (Vorlage: FB 4/2010/0122). Die Benennung des dort mit der Nr. 1 bezeichneten Teilstücks wird gemäß Ziffer 2 geändert. Die übrige seinerzeit beschlossene Benennung bleibt unverändert.
2. Die Westumgehung K 92 (neu) erhält ab der abknickenden Einmündung der „Rheinstraße“ bis zum Kreisverkehrsplatz K92 (neu)/Müllerwegstannen/Rheinstraße die Bezeichnung

**„Michele-Ferrero-Straße“**

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen.

**TOP 16 Mitteilungen**

Auf die Sondersitzungen des FA I am 16. Februar 2016 und der Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar 2016, jeweils um 19:30 Uhr, weist Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub hin.

Herr Bürgermeister Somogyi gibt die bereits versandte

- Vorlage „Information Stand Haushaltsvollzug 31.12.2015“ (TOP 16.1)
- das Informationsblatt „Ärztlicher Bereitschaftsdienst“
- das Protokoll der Beratung des „AK Haushaltskonsolidierung“ vom 25. Januar 2016 sowie
- das Schreiben des Regierungspräsidiums Gießen, mit dem die Solidaritätsumlage von 2.540.000 EUR eingefordert wird,

zur Kenntnis.

#### **TOP 16.1 Information Stand Haushaltsvollzug 31.12.2015**

**Vorlage: FB1/2016/0002**

##### **Kenntnisnahme:**

Die als Anlage beigefügten Übersichten zum Stand des Haushaltsvollzuges Gesamtergebnishaushalt 31.12.2015 und Stand der Personalaufwendungen zum 31.12.2015 dienen als Information zum ersten Überblick über die Haushaltslage zum Ende des Jahres 2015.

Dieser Ergebnisbericht (Stand 07.01.2016) beinhaltet die mit Buchungsdatum 31.12.2015 erfassten Buchungen für das Haushaltsjahr 2015.

Der Bericht stellt nicht das vorläufige Ergebnis 2015 dar, da sich in verschiedenen Bereichen noch erhebliche Verschiebungen ergeben können.

#### **TOP 17 Verschiedenes**

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, sodass Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung schließt, den Gremienmitgliedern für die Mitarbeit dankt und allen einen guten Heimweg wünscht.

**Die Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**Ilona Schaub  
Stadtverordnetenvorsteherin**

**Bernd Weitzel  
Verw.Fachwirt**